



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 23.02.2022 – Auszug aus Drucksache 18/21505 –

Frage Nummer 32 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Matthias
Fischbach**
(FDP)

Vor dem Hintergrund der am 21. Januar 2022 bekanntgemachten Änderungen an der Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen (FILS-R-N) und den Äußerungen des Staatsministers Prof. Dr. Michael Piazolo vom 17. Januar 2022 („Über 70 Prozent der Klassenräume in Bayern verfügen über einen mobilen Luftreiniger, der nach bayerischen Programmen entsprechend finanziert ist.“) frage ich die Staatsregierung, für wie viele Klassenräume wurde nach der Landesförderrichtlinien FILS-R-N eine Förderung beantragt, bewilligt und ausgezahlt (bitte einzelne Summen je Status im Förderverfahren nennen und dazu auch das damit verbundene Fördervolumen in Euro darstellen sowie auf mittlerweile zurückgezogene Anträge eingehen), wie viele Mittel sind vor dem Hintergrund der neu in die FILS-R-N aufgenommenen Nr. 8.4, die einen Hinweis auf eine mögliche Überzeichnung des Förderprogramms gibt, aktuell noch nicht gebunden bzw. für neue Anträge noch verfügbar und wie viele Räume an bayerischen Schulen entsprechend der Meldungen über das Schulportal (vgl. Kultusministerielles Schreiben vom 27. August 2021) je Monat seit September 2021 mit Raumlufthereinigern ausgestattet wurden (bitte Aufschlüsseln nach Ausstattung der Räume in absoluten und relativen Zahlen – möglichst auf Kreisebene – für die Einzelmonate seit September 2021)?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Im Rahmen der begleitenden Evaluierung des Förderprogramm Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen (FILS-R-N) wurden die Regierungen als Bewilligungsbehörden im laufenden Förderverfahren um Übermittlung des um Antragsrücknahmen etc. bereinigten Zwischenstands zum 15.02.2022 gebeten. Auf Basis dieser übermittelten Daten beläuft sich die Zahl der zur Förderung beantragten Räume auf 39 751; an Fördermitteln wurden rd. 68,03 Mio. Euro beantragt und rd. 49,22 Mio. Euro bewilligt. Die Auszahlung erfolgt sukzessive nach Vorlage des Verwendungsnachweises.

Von den auf den Ressortbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für die Neuauflage der Förderung in Höhe von 105,825 Mio. Euro entfallenden Mitteln sind – nach Abzug der zur Kofinanzierung der Maßnahmen im parallelen Bundesprogramm „VV Mobile Luftreiniger 2021“ benötigten Mittel – noch rund 46,4 Mio. Euro für neue Anträge verfügbar.

Die mit dem genannten Kultusministeriellen Schreiben initiierte Schulabfrage sollte insbesondere Erkenntnisse dazu liefern, ob die Zahl der mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausgestatteten Räume ansteigt. Die Zahl der von den Schulen als mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausgestattet angegebenen Räume enthält einerseits auch Geräte, die außerhalb der Förderprogramme z. B. durch Elterninitiativen beschafft werden, sie enthält andererseits aber nicht diejenigen Räume, für deren in Kürze vorgesehene Ausstattung die Schulaufwandsträger bereits eine staatliche Förderung beantragt haben. Die Schulabfrage ist daher eine Erkenntnishilfe zur Entwicklung, aber kein aktuelles Abbild der tatsächlichen Situation – dies schon deshalb, weil die Schulen aufgrund der mannigfachen Anforderungen in der Pandemie ihre Daten im Schulportal z. T. nicht zeitnah aktualisieren können. Viele Schulen haben im Portal noch keine Angaben zur Ausstattung mit mobilen Lüftern gemacht bzw. seit 01.10.2021 ihre Daten nicht mehr aktualisiert. Die im Portal gemeldete Zahl an Lüftern ist deswegen nicht repräsentativ für die tatsächliche Ausstattung der Schulen mit mobilen Lüftern. Mit den Antragszahlen des Förderprogramms haben wir ohnehin inzwischen ein viel besseres Instrument, um die aktuelle Ausstattung an den Schulen abschätzen zu können, da hier konkrete Beschaffungen mit Förderanträgen dahinterstecken. Die Zahl der zur Förderung beantragten Räume liegt aktuell über alle Förderrunden hinweg bei rund 54 000 Räumen.